

Damals, als Heiligenstadt noch Zuenchem hieß

Neue Ausgabe der Eichsfelder Heimatzeitschrift mit Themen rund um die Papstvisite

VON SEBASTIAN RÜBBERT

Eichsfeld. Der Papstbesuch in Eichsfeld und die geplante Vesper des Heiligen Vaters in Eetzelsbach – sie bilden den thematischen Schwerpunkt der Septemberausgabe der Eichsfelder Heimatzeitschrift, die kürzlich im Duderstädter Mecke-Verlag erschienen ist. So beschäftigt sich Gerhard Müller in seinem Beitrag „Die Päpste und das Eichsfeld“ ausführlich mit den vielfältigen Kontakten, die Eichsfelder über Jahrhunderte hinweg zum Heiligen Stuhl in Rom aufgebaut haben. Thomas Seligen beispielsweise, später Rektor der Erfurter Universität, war im 16. Jahrhundert Offizier im päpstlichen Heer.

Zu nennen ist auch der gebürtige Duderstädter Ludwig Philipp Behlen, Weihbischof von Mainz, der im Auftrag des Kurfürsten und Weihbischofs von Mainz mit Papst Benedikt XIV. Verhandlungen führte. Schließlich besuchte der Orgelvirtuose Josef Maria Hohmeyer Papst Gregor XVI., dem er unter anderem ein neu zusammengestelltes Choralbuch für das Eichsfeld vorstellte.

Zwei ehemalige Heiligenstädter Kapläne wurden Bischöfe und später von Papst Johannes Paul II. zu Kardinälen ernannt: Joachim Kardinal Meißner und Georg Kardinal Sterzinsky. Sie zählten zu den stimmberechtigten Teilnehmern des Konklaves in Rom, auf dem Papst Benedikt XVI. gewählt wurde.

Ansonsten gibt es zahlreiche weitere Verbindungen aus dem Eichsfeld nach Rom, die vorwiegend Kirchenbauten, Klos-



Mit Künstleraugen gesehen: Wallfahrtsort Eetzelsbach mit Gnadenbild, gemalt von Hugo Weißer um 1840.

Repro Oestenkaer

tergründungen und Wallfahrten betreffen. Wie eng diese Region mit der katholischen Kirche verbunden ist, so unterstreicht Müller in seinem Beitrag, zeige allein die Tatsache, dass die Überführung der Reliquien der Heiligen Sergius und Baccus, beziehungsweise des Heiligen Aureus und Justinus

(der Heiligenstädter Stadtpatrone), der Anlass für die Namensänderung der Stadt von Zuenchem in Heiligenstadt war.

Weitere Themen rund um den Papstbesuch betreffen in der neuen Heimatzeitschrift folgende Berichte: Eetzelsbach im Lichte der Ortsnamenfor-

schung. Eine Wallfahrt nach Eetzelsbach, Sonderstempel anlässlich des Papstbesuches, Die Vogelwelt an der Eetzelsbachkapelle und Der Wallfahrtsort Eetzelsbach mit Künstleraugen gesehen. Ergänzt wird die neue Ausgabe des Heimatheftes durch die vertrauten Rubriken wie Das historische Eichsfeld-

foto, Personalien, Aus den Vereinen und anderes mehr.

Das Septemberheft der Eichsfelder Heimatzeitschrift ist beim Mecke-Verlag in Duderstadt erhältlich und kann dort auch unter Telefon 07727/981922 oder über E-Mail unter verlag@meckedruck.de bestellt werden.

Partnervereine im Wettkampf

Rhumsprunge (sr). In gemütlicher Runde soll das Vergleichsschießen der Schützengesellschaft St. Sebastian Rhumsprunge und des Partnervereins Sieboldshausen am Sonnabend, 17. September, ab 13.30 Uhr auf dem Schießstand in Rhumsprunge über die Bühne gehen. Für das leibliche Wohl ist, wie immer, vorgesorgt. Zu erringen ist ein Pokal.

Spielzeug im Schützenhaus

Wulften (ku). Kinderkleidung und Spielzeug kann am kommenden Wochenende im Schützenhaus in Wulften, An der Bahn 1, erworben werden. Der Kleider- und Spielzeugmarkt findet am Sonnabend, 17. September, und am Sonntag, 18. September, jeweils von 14 bis 17 Uhr statt. Die Besucher werden mit Kaffee und Kuchen verköstigt. Der Erlös des Basars ist für den Förderverein der Grundschule in Wulften bestimmt.

ANZEIGE

Alles Weide oder was?

www.Weidemilch.de zeigt Ihnen genau, woher Ihre Milch kommt. Hansano-Weidemilch ist so wertvoll, weil die Kühe in einer echten Grünland-Region zu Hause sind.



von hier – aus Norddeutschland
NEU: Entdecke die Weidemilch-Radtouren mit GPX-Daten unter www.Weidemilch.de!

Vereine schießen um die Wette

Langenhagen (sr). Das traditionsreiche Vereinsvergleichsschießen des Schützenvereins Diana Langenhagen beginnt am Sonnabend, 17. September, um 16 Uhr im Schützenhaus. Ab 17 Uhr werden deftige Speisen gereicht. Zur Vorbereitung auf den Wettkampf besteht ab Freitag, 16. September, ab 18 Uhr die Möglichkeit zum Übungsschießen. Neben den Mannschaften sind alle Dorfbewohner eingeladen.

Letzter Preisflug der Jungtauben

Duderstadt (sr). Die Einsetzung der Jungtauben zum letzten Preisflug der Saison ab Rastatt erfolgt am Sonnabend, 17. September, von 17 bis 18 Uhr in der Einsatzstelle der Brieftauben-Reisevereinigung Duderstadt in der Max-Näder-Straße. Die Abrechnung der Flugzeiten ist für Sonntag, 18. September, ab 16 Uhr vorgesehen. Die ersten beiden Tauben des Fluges ab Bruchsal hatte Waldemar Fahlbusch aus Spanbeck, die dritten Taube gehört Elvira und Norbert Schaaf in Hilkerode.

Handwerksfrauen sammeln Pilze

Seulingen (ku). Die Unternehmerfrauen im Handwerk treffen sich am Sonnabend, 17. September, um 12 Uhr vor der Seulinger Warte zur Pilzwanderung mit anschließendem Kaffeetrinken. Kurzschnellens können sich noch bei Silvia Regenhardt, Telefon 05507/434, anmelden.



1000 Euro für die Lebenshilfe

Ehrenamtlicher Einsatz zahlt sich aus. Unter diesem Motto hat beim Bürgerfest der Lebenshilfe in Duderstadt auch in diesem Jahr wieder ein Helferkreis mitgewirkt, deren Mitglieder sich auf kommunalpolitischer Ebene in der Christlich Demokratischen Union engagieren. Cocktails, Säfte und Obst brachte das Team an einem Stand an die Besucher, wie Christa Schiefer, die Vorsitzende der Frauenunion im Stadtverband Duderstadt, berichtet. 1000 Euro Verkaufserlös kamen zusammen, die jetzt an die Lebenshilfe Eichsfeld übergeben wurden.

hho/Blank

Hohe Ringzahlen belegen guten Leistungsstand

Pokalschießen der Grenzlandvereinigung in Gerblingerode / Entscheidung fällt knapp aus

Gerblingerode (red). Knappe Entscheidungen und hervorragende Ergebnisse zeichneten das Pokalschießen der Grenzlandvereinigung aus. Gastgeber war der Schützenverein Gerblingerode. Er belegte in der Kategorie Schützen den zweiten Platz, hinter dem Team aus Rittmarshausen, gefolgt von den Schützen aus Weißenborn, die mit Ralf Simon und Friedrich Ehbrecht auch die Tagessieger stellten.

In den Sparten Schützen alt und Senioren waren die Gerblingeröder mit jeweils ersten Plätzen erfolgreich, wobei mit Hans-Georg Nörthemann der Tagessieger ebenfalls aus den Reihen der Gastgeber stammte. Bei den Damen sicherte sich die Mannschaft aus Nesselröden den ersten Rang, der Tagessieg ging jedoch an Saskia Ernst aus Rittmarshausen. Da-



Freude über gute Schießergebnisse: Teilnehmer des Pokalschießens der Grenzlandvereinigung. EF

er setzte Weißenborn sich in der Kategorie Damen alt gegen Nesselröden und Gerblingerode durch und auch der Tagessieg blieb im Verein. Er ging

an Irmhild Böning. Den rundum gelungenen Wettkampftag beendete letztlich die Jugend, ebenfalls mit einem ersten Platz für die Mannschaft des Schüt-

zenvereins Gerblingerode, sowie dem Tagessieger Patrik Solf, der nach dem letzten Schuss immerhin 48 Ringe vorzuweisen hatte.

Gesangverein auf Herbstwanderung

Hilkerode (ku). Auch für Senioren geeignet ist die Wanderstrecke des Männergesangvereins Hilkerode am Sonnabend, 17. September. Treffpunkt für die traditionelle Herbstwanderung, die sich an Mitglieder, Angehörige und Freunde des Vereins richtet, ist um 10 Uhr am Dorfbrunnen. Dort wird auch der Zielort genannt.

Pokalschießen mit Proklamation

Gieboldehausen (ku). Der Mario-Kuhn-Pokal und der St.-Sebastian-Pokal werden am Sonnabend, 17. September, bei der Schützengesellschaft 54 ausgesprochen. Geschossen werden kann bis 20.30 Uhr, gefolgt von der Proklamation und gemütlichem Beisammensein.